



Bern, 24. Mai 2016

Medienmitteilung

Wiedereröffnung des Archiv- und Bibliotheksgebäudes an der Münsterergasse

Zurück in neuer Frische und einzigartiger Umgebung! Nach über zwei Jahren kann der Um- und Ausbau des Archiv- und Bibliotheksgebäudes an der Münsterergasse erfolgreich abgeschlossen werden. Die beiden Institutionen Burgerbibliothek und Bibliothek Münsterergasse (vormals Zentralbibliothek), nehmen ihren Betrieb wieder auf. Unter anderem dank dem neuen Lesesaal unter dem Hofgarten stehen neu rund 300 Arbeitsplätze für das Publikum zur Verfügung.

Das von der alb architektengemeinschaft ag konzipierte und realisierte Projekt öffnet das Gebäude zur Münsterergasse und verleiht der Laube einen ganz neuen Charakter. Die Qualität und Anzahl der Lesesaalarbeitsplätze für das Publikum wurde, in beiden Institutionen zusammengekommen, auf rund 300 Plätze erhöht (vormals knapp 180). Platz finden die zusätzlichen Arbeitsplätze insbesondere im neuen, architektonisch modern gestalteten, lichtdurchfluteten zweigeschossigen Lesesaal unter dem Hofgarten, den das reizvolle historische Kellergewölbe unter der «Ankenwaag» erschliesst. Durch den Ausbau des Dachgeschosses entstanden flexible Arbeits- und Projektarbeitsplätze für die Mitarbeitenden der Bibliothek Münsterergasse, eine Teilbibliothek der Universitätsbibliothek. Bei der Burgerbibliothek, Archiv und Handschriftenbibliothek, im Westflügel wurde der Bürobereich samt Magazinbereich flächenmässig erweitert und erstmals ein Ausstellungsraum eingerichtet. Daneben erfolgte die umfassende Erneuerung der Haustechnikanlagen sowie eine durchgängige Vertikalerschliessung vom 5. Untergeschoss bis ins 4. Obergeschoss.

Das Gebäude wurde für moderne Bedürfnisse «fit» gemacht

Erste Überlegungen zu diesem Projekt gehen ins Jahr 2007 zurück. Ziel des Projekts war es einerseits, den historischen Archiv- und Bibliotheksstandort in der Altstadt, dessen Wurzeln ins 18. Jahrhundert zurückreichen, zu erhalten und andererseits das Gebäude für die modernen Bedürfnisse der beiden Institutionen «fit» zu machen. Die Burgergemeinde Bern, Eigentümerin des Gebäudes, hat zu diesem Zweck rund CHF 37 Mio. aufgewendet. Sinnvoll ist

diese Investition in die Zukunft, weil sich zugleich Universität und Burgergemeinde auf einen langfristigen Mietvertrag einigen konnten. Überdies unterstützt die Burgergemeinde das Zentrum Historische Bestände (historische Buchbestände und Bernensia) der Universitätsbibliothek am Standort Münsterergasse in Zukunft mit jährlich CHF 1.6 Mio.¹

Tag der offenen Tür

Samstag, 10. September 2016, 9 – 18 Uhr, Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir sind zurück!

Bibliothek Münsterergasse ab 30. Mai 2016

Burgerbibliothek Bern ab 4. Juli 2016

Weitere Auskünfte erteilt: Stefanie Gerber Frösch, Kommunikation Burgergemeinde Bern, stefanie.gerber@bgbern.ch, 079 876 59 67.

*Eine Bildauswahl in Druckqualität steht Ihnen auf unserer Website zur Verfügung:
<https://www.bgbern.ch/service/medien/downloads>*

¹ **Leistungsvereinbarung 2016 – 2019 mit dem Zentrum Historische Bestände der Universitätsbibliothek Bern**
Das bürgerliche Stimmvolk genehmigte im Juni 2015 die Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit dem Zentrum Historische Bestände der Universität Bern um weitere vier Jahre. Der jährliche Globalbeitrag von CHF 1,6 Millionen trägt der Erweiterung des Angebots für die historischen Buchbestände im umgebauten Gebäude an der Münsterergasse 61 und 63 Rechnung. Der bewilligte Verpflichtungskredit beläuft sich auf CHF 6,4 Millionen.